

Fulbert Steffensky
Die Zehn Gebote
Anweisungen für
das Land der Freiheit

echter

Inhalt

Vorwort	7
Einführung	8
Das erste Gebot: <i>Du sollst neben mir keine anderen Götter haben!.</i>	13
Das zweite Gebot: <i>Du sollst dir kein Gottesbild machen und keine Darstellung von irgend etwas am Himmel droben, auf der Erde unten oder im Wasser unter der Erde!.</i>	21
Das dritte Gebot: <i>Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig!.</i>	27
Das vierte Gebot: <i>Ehre deinen Vater und deine Mutter, auf daß du lange lebst auf dem Boden, den der Ewige, dein Gott, dir gibt!.</i>	33
Das fünfte Gebot: <i>Du sollst nicht töten!.</i>	39
Das sechste Gebot: <i>Du sollst nicht die Ehe brechen!.</i>	47
Das siebente Gebot: <i>Du sollst nicht stehlen!.</i>	55

Das achte Gebot:
*Du sollst nichts Falsches gegen deinen Nächsten
aussagen!* 61

Das neunte Gebot:
*Du sollst nicht nach der Frau deines Nächsten
verlangen!* 67

Das zehnte Gebot:
*Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus,
Acker, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles,
was sein ist!* 73